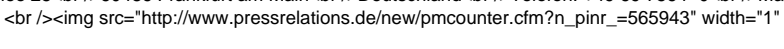




DECHEMA feiert: 40 Jahre Biotechnologie-Studie und Blick in die Zukunft

DECHEMA feiert: 40 Jahre Biotechnologie-Studie und Blick in die Zukunft
1974 beauftragte das Bundesforschungsministerium die DECHEMA mit einer Studie über die Biotechnologie, ihre Potenziale und eine sinnvolle Gestaltung von Forschungsförderung und Ausbildung. Auf 188 Seiten findet sich eine detaillierte Zusammenstellung von Teilgebieten der Biotechnologie mit ihrem Stand und der potentiellen Entwicklung. Auf der Basis dieser Analyse wurden elf Bereiche besonders für die Förderung empfohlen, darunter Themen wie "Zwischensynthesen für wirtschaftliche Zwecke", "Genetische Methoden zur Entwicklung von Mikroorganismenstämmen" und "Biotechnologische Verfahren, die zur Rohstoffsicherung beitragen".
Betrachtet man diese Forschungsgebiete aus heutiger Sicht, so lässt sich feststellen: Es hat sich eine Menge getan und der Biotechnologie-Standort Deutschland ist in vielen Bereichen weit vorne mit dabei. Nicht nur in die pharmazeutische Produktion hat die Biotechnologie längst als Standardverfahren Einzug gehalten, auch bei der "Züchtung von Zellen" eröffnen sich heute Möglichkeiten, die 1974 noch wie Science Fiction geklungen haben, bis hin zur Entwicklung von komplexen "Organsystemen" aus der Zellkultur für die Substanztestung. Biotechnologische Verfahren zur Rohstoffsicherung unter dem Stichwort "Bioraffinerie" sind ein deutschland- und europaweiter Förderschwerpunkt.
Welche Herausforderungen an die Biotechnologie stellen sich aus heutiger Sicht? Anhand der Nationalen BioÖkonomiestrategie 2030 hat das Zukunftsforum der DECHEMA-Fachgemeinschaft Biotechnologie die aktuellen Themen und Fragestellungen erarbeitet. Die neue Studie "Biotechnologie - Schlüssel zur Biotechnologie" wird ebenfalls im Rahmen der Festveranstaltung am 11. Juni 2014 vorgestellt.
Vertreter der Medien sind eingeladen, sich im Pressegespräch um 15.00 Uhr einen ersten Einblick in die Thematik zu verschaffen. Um 16.00 Uhr beginnt das Programm der Festveranstaltung. Veranstaltungsort ist das Humboldt Carré in Berlin.
Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten.
DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.
Theodor-Heuss-Allee 25
60486 Frankfurt am Main
Deutschland
Telefon: +49 69 7564 -0
Mail: info@dechema.de
URL: <http://www.dechema.de>


Pressekontakt

DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.

60486 Frankfurt am Main

dechema.de
info@dechema.de

Firmenkontakt

DECHEMA Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e.V.

60486 Frankfurt am Main

dechema.de
info@dechema.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage